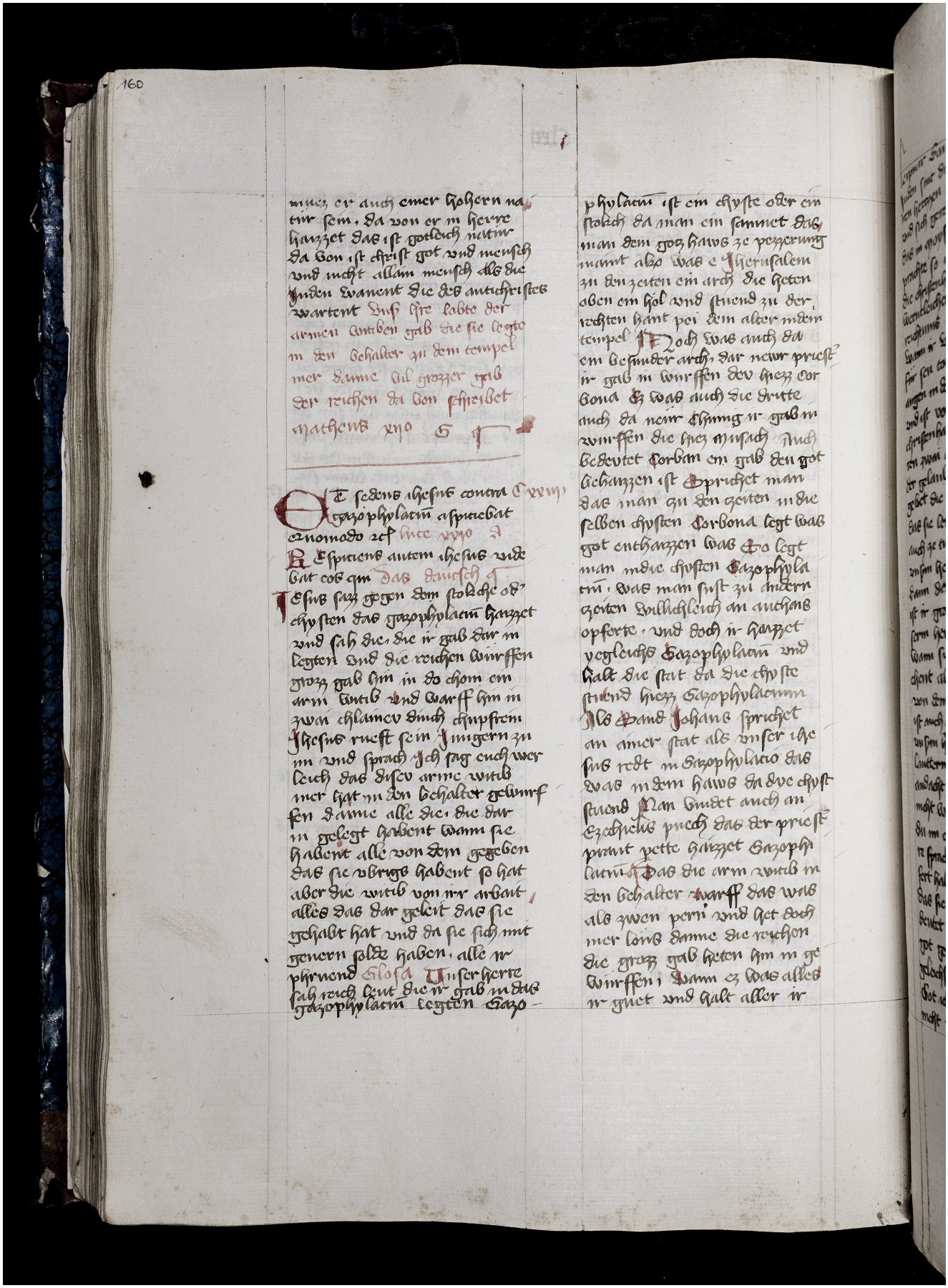
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



160

mues er auch emer hoher na-
tur sem, da von er m herre
hanzet das ist gotleich natur
da von ist christ got vnd mensch
vnd nicht allain mensch als die
Juden wanent die des antichristes
wartent Dis ist labte der
armen witben gab die sie legte
m den behalter zu dem tempel
mer danne all grozzer gab
der reichen da von schreibet
mathews xxo 5

Et sedens ihesus contra gazophylacium aspiciebat
quomodo ꝛc Luce xxo 3

Respiciens autem ihesus vide-
bat eos qm das deutsch

Jesus sitz gegen dem stolche ob-
chysten das gazophylacium hanzet
vnd sah die, die ir gab dar m
leyten vnd die reichen wirffen
grozz gab him in do chom em
arm witib vnd warff him m
zwai chlaincv dinch chupfrem
Jhesus ruft sein Jungern zu
m vnd sprach Ich sag euch wer
leich das diser arme witib
mer legt m den behalter gelumf
fen danne alle die, die dar
m gelegt habent wann sie
habent alle von dem gegeben
das sie vbrigs habent so hat
aber die witib von ir arbait
alles das dar gelegt das sie
gehabt hat vnd da sie sich mit
genern solde haben, alle ir
phruend Glosa Unser herre
sah reich leut die ir gab m das
gazophylacium leyten Gazo-
phylacium ist em chyste oder em
stolch da man ein sammet das
man dem gotz haws ze pezerung
nemt also was e Jherusalem
zu den zeiten ein arch die geten
oben em hol vnd stuend zu der
rechten hant pei dem alter m dem
tempel Noch was auch da
em besunder arch, dar newr priest
ir gab m wirffen dev grez cor
bona Es was auch die drutte
auch da neur chumg ir gab m
wirffen die grez munsch Auch
bedeutet corbam em gib den got
lichanzen ist Sprichet man
das man gu den zeiten m die
selben chysten corbona legt was
got enthanzen was So legt
man m die chysten gazophyla-
cium, was man sust zu andern
zeiten willichleich an auchsns
opferte, vnd doch ir hanzet
vegleichs gazophylacium vnd
halt die stat da die chyste
stuend grez gazophylacium
Als Sand Johans sprichet
an ainer stat als vnser ihe
sus redt m gazophylacio das
was m dem haws da die chyst
stuend Man findet auch an
Ezechielis prech das der priest
praut pette hanzet gazophy-
lacium Das die arm witib m
den behalter warff das was
als zwen perni vnd get doch
mer lows danne die reichen
die grozz gab geten him m ge
wirffen, Wann es was alles
ir guet vnd halt aller ir